

Jüdische Siedler verwüsten Moschee

Jerusalem. Jüdische Siedler haben in der Nacht zum Freitag eine Moschee im Westjordanland verwüestet. Wie palästinensische Sicherheitskräfte mitteilten, steckten die Siedler Gebetbücher und einen Teppich in der Moschee in der Ortschaft Kfar Jassuf im Norden des Westjordanlandes in Brand. Sie schmierten antipalästinensische Parolen wie »Bereitet euch darauf vor, den Preis zu zahlen« an die Wände. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/136182.juedische-siedler-verwuesten-moschee.html>